LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK
DEPARTMENT FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION
LEHRSTUHL FÜR PÄDAGOGIK BEI GEISTIGER BEHINDERUNG
EINSCHLIESSLICH INKLUSIVER PÄDAGOGIK

Erwartungshorizont für Referate/ Präsentationen

am Lehrstuhl für Pädagogik bei geistiger Behinderung einschließlich inklusiver Pädagogik

Vorbemerkung

Der nachfolgend dargestellte Erwartungshorizont beinhaltet die Kriterien des *Lehrstuhls Pädagogik bei geistiger Behinderung einschließlich inklusiver Pädagogik* für Modulprüfungen in Form von Referaten / Präsentationen nach LPO I im Lehramt Sonderpädagogik.

Formale Kriterien (zählt einfach)	
Zusendung	Rechtzeitige Zusendung von Präsentation und Handout
Dauer	Weitgehende Einhaltung der Vortragsdauer

Literatur- und Quellenarbeit (zählt einfach)	
Umfang	Breite Quellen- und Literaturbasis
Aktualität	Aktualität bezüglich verwendeter Quellen
Auswahl	Berücksichtigung der Kernliteratur des Themas
Quellenangaben	Verwendete Quellen wurden vollständig zitiert
Zitation und Bibliographie	Richtigkeit von Bibliographie und Zitation

Inhalt/ Substanz/ Qualität (zählt dreifach)	
Aufbau/ Gliederung	Logisch, klar erkennbar, systematisch, folgerichtig
Qualität	Wesentliche Informationen und Zusammenhänge erkannt, keine faktischen Fehler
Sachwissen	Flexible Reaktionen und kompetentes Antworten bei Nachfragen
Informationsmenge	Darstellung wichtiger Informationen Auslassen unwichtiger Informationen
Effektivität	Die Präsentation enthielt geeignetes Material, um ein gutes Verstehen der Thematik zu ermöglichen. Sie ist eine gute Lernhilfe.
Reflexion	Kritisches durchdenken des Inhalts Eigenständige Reflexion der Literatur

Stand: Februar 2021

Sprachliche Qualität (zählt doppelt)	
Sprache	Klar, verständlich
Vortragsstil	Blickkontakt Das Publikum wurde begeistert. Offene, freundliche Haltung
Fachsprache	Richtiger Einsatz von Fachsprache
Vortragstempo	Angemessenes Tempo Angemessener Pauseneinsatz

Vermittlung/ Einhaltung von Vorgaben (zählt doppelt)	
Literatur	Eigenständige Lektüre über die Pflichtlektüre hinaus
Medien	Sinnvoller Einsatz von Medien (z. B: Videos, Bilder, Fallbeispiele) zur Veranschaulichung
Foliendesign	Ansprechendes Foliendesign ohne Rechtschreibfehler
Grafiken/ Tabellen	Angemessener Einsatz von Grafiken/ Tabellen/ Diagrammen
Handout	Enthält vertiefende und ergänzende Informationen zu Präsentationsfolien
Interaktion mit Publikum	Klare, verständliche Instruktionen Angemessenes Zeitmanagement